

# Regelung zur Entsorgung von festem Sondermüll am IMTEK

Stand : 27.10.2014

<b>Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</b>	<b>Scharfe Gegenstände</b>		<b>Laborglasbruch, kontaminiert</b>	<b>kontaminierte Leergebinde aus Plastik</b>	<b>Andere Maschinen-, Getriebe-, und Schmieröle</b>
	<b>Skalpelle, Spritzen, Kanülen, Nadeln, Pipetten und andere spitze Gegenstände</b>				
<b>25 L-Tonne</b>  <b>weiße Tonne mit blauem Deckel</b>	<b>5 L-Kanister</b>	<b>gelber Behälter</b>  <b>erhältlich bei VWR u. Roth</b>	<b>15 L-Tonne</b>  <b>weiße Tonne mit rotem Deckel</b>	<b>120 L Plastiksack</b>	<b>10 L-Kanister</b>
Kontaminierte Feststoffe, die den eingelegten Plastiksack nicht beschädigen		Kleiner gelber Behälter mit Abstreifvorrichtung und rotem Verschluss Dieser wird in der 15 L-Tonne für Glasbruch entsorgt	Kontaminierte Feststoffe, die den Plastiksack durchlöchern oder zerschneiden	Kontaminierte Feststoffbeälter aus Plastik	
z.B.: Handschuhe; kontaminierte Putztücher; Pipettenspitzen; gebrauchtes Kieselgel und Aluminiumoxid; Chemikalienbindemittel Kontaminierte Kleinverpackungen	z.B.: speziell für Glaspipetten	z.B.: Kanülen und Nadeln Skalpelle, Spritzen, Pipetten und andere spitze Gegenstände	z.B. kontaminierter Laborglasbruch		z.B. Maschinenöl, Getriebeöl Pumpenöl

Beratung: Martin Schönstein, Abfallbeauftragter des IMTEK, Tel. 7172, martin.schoenstein@imtek.uni-freiburg.de sowie alle Mitarbeiter des CSC.

Homepage: <http://www.imtek.de/service-einrichtungen/chemie-service-center/csc-about>